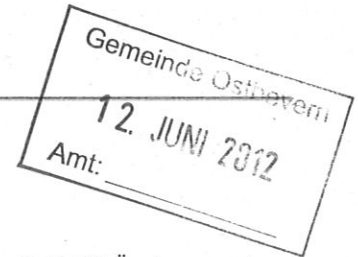


Hoffmann Marion



Von: A.Winschel@telekom.de
Gesendet: Dienstag, 12. Juni 2012 14:35
An: Hoffmann Marion
Betreff: WG: Stellungnahme: Bebauungsplan Nr. 50 "Westliche Entlastungsstraße". 32 Änderung des Flächennutzungsplanes - Ergänzung -
Anlagen: Lagepläne.zip

Sehr geehrte Frau Hoffmann,

die Telekom Deutschland GmbH (nachfolgend Telekom genannt) - als Netzeigentümerin und Nutzungsberechtigte i. S. v. § 68 Abs. 1 TKG - hat die Deutsche Telekom Technik GmbH beauftragt und bevollmächtigt, alle Rechte und Pflichten der Wegesicherung wahrzunehmen sowie alle Planverfahren Dritter entgegenzunehmen und dementsprechend die erforderlichen Stellungnahmen abzugeben. Zu der o. g. Planung nehmen wir wie folgt Stellung:

Im Planbereich befinden sich Telekommunikationslinien der Telekom, die aus beigefügtem Plan ersichtlich sind.

Nach dem Planentwurf sind Änderungen im Verlauf der Verkehrswege beginnend am vorhandenen Kreuzungspunkt der L558 mit dem Nordring und verläuft über den Grevenener Damm bis zur Höhe der Eichendorfsiedlung vorgesehen, in der sich teilweise Telekommunikationslinien der Telekom befinden, die nur mit einem unverhältnismäßig hohen Kostenaufwand gesichert, verändert oder verlegt werden können.

Wir bitten deshalb, die o. g. Verkehrswege im Geltungsbereich so auf die vorhandenen Telekommunikationslinien abzustimmen, dass ggf. Veränderungen oder Verlegungen der Telekommunikationslinien vermieden werden können.

Der Vorhabenträger hat einen Bauablaufzeitenplan aufzustellen und unter Berücksichtigung der Belange der Telekom abzustimmen, damit Bauvorbereitung, Materialbestellung, Verlegungsarbeiten, Ausschreibung von Tiefbauleistungen usw. rechtzeitig eingeleitet werden können. Für die Baumaßnahme der Telekom benötigen wir eine Vorlaufzeit von sechs Monaten.

Hinsichtlich geplanter Baumpflanzungen ist das "Merkblatt über Baumstandorte und unterirdische Ver- und Entsorgungsanlagen" der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen, Ausgabe 1989; siehe insbesondere Abschnitt 3, zu beachten.

Gegen die Änderung des o. g. Flächennutzungsplanes bestehen keine Bedenken.

Der Vorgang wird bei uns unter dem Zeichen w00000039154420 geführt.

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne jeder Zeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.

Anton Winschel

Deutsche Telekom Technik GmbH
TI NL NW; PTI 13 Münster

Anton Winschel
Referent PPB Access Rheine

Dahlweg 100, 48153 Münster
+49 251 78877-7620 (Tel.)
+49 251 78877-9609 (Fax)
+49 170 572 7425 (Mobil)
E-Mail: a.winschel@telekom.de
www.telekom.de

Erleben, was verbindet.

12.06.2012

Deutsche Telekom Technik GmbH
Aufsichtsrat: Dr. Thomas Knoll (Vorsitzender)
Geschäftsführung: Dr. Bruno Jacobfeuerborn (Vorsitzender), Albert Matheis, Klaus Peren
Handelsregister: Amtsgericht Bonn HRB 14190
Sitz der Gesellschaft Bonn
USt-IdNr. DE 814645262

Große Veränderungen fangen klein an – Ressourcen schonen und nicht jede E-Mail drucken.

Hinweis: Diese E-Mail und / oder die Anhänge ist / sind vertraulich und ausschließlich für den bezeichneten Adressaten bestimmt. Jegliche Durchsicht, Weitergabe oder Kopieren dieser E-Mail ist strengstens verboten. Wenn Sie diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte unverzüglich den Absender und vernichten Sie die Nachricht und alle Anhänge. Vielen Dank.